

12.07.2007 – PM 74/2007

Tarifrunde Bau

## Vereinbarung angenommen – Streik erfolgreich beendet

**Frankfurt am Main** – Die Mitglieder der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) in Niedersachsen und Schleswig-Holstein haben mit großer Mehrheit für die Vereinbarung vom 4. Juli 2007 gestimmt und damit für ein Ende des Arbeitskampfs. 98,7 Prozent der Bauarbeiter stimmten dafür, den Arbeitskampf am Bau zu beenden. Das Ende des Streiks in Niedersachsen und Schleswig-Holstein wird der Vorstand der IG BAU voraussichtlich am Montag, den 16. Juli 2007, formal beschließen.

„Ich bin froh, dass die Auseinandersetzung beendet ist, aber auch stolz auf die Kollegen auf den Baustellen, die den Arbeitskampf geführt haben. Das war harte Arbeit“, sagt IG BAU-Vorsitzender Klaus Wiese. Der schwierigste Teil sei die Überzeugungsarbeit vor Ort gewesen. „Für mehr Lohn in den Arbeitskampf zu gehen, leuchtet den meisten Kollegen sofort ein. Aber für die Unterschrift unter ein bereits fertiges Tarifergebnis streiken zu müssen, das war schon erklärungsbedürftig“, sagt Klaus Wiese.

Zuvor hatten die Baugewerbeverbände Schleswig-Holstein und Niedersachsen fristgemäß ihre Zustimmung zur Vereinbarung vom 4. Juli 2007 erklärt. Diese sieht vor, dass der Schlichterspruch vom 19. Mai 2007 angenommen und gleichzeitig eine schnellere und stärkere Anhebung des Mindestlohns für Westdeutschland beim Bundesarbeitsminister beantragt wird. Die Anhebung bedarf noch der Zustimmung der beiden zentralen Arbeitgeberverbände des Handwerks und der Bauindustrie.

(1435 Zeichen)